



11. April 2013

Nobelpreisträger zu Gast in Münster

Professor Erwin Neher spricht bei Doktoranden-Tagung der biomedizinischen Graduiertenschulen von der Universität Münster und dem Max-Planck-Institut Münster

Der Vortrag des renommierten Forschers Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Neher, bis 2011 Direktor am Max-Planck-Institut (MPI) für biophysikalische Chemie in Göttingen, stellte den Höhepunkt des "7th Münster Graduate School Meeting 'Cell Dynamics and Disease'" am MPI für molekulare Biomedizin dar.

Als Ehrengast des Meetings gab er einen geschichtlichen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen im von ihm vorangebrachten Forschungsfeld der Elektrophysiologie. Der Hauptfokus seines unterhaltsamen Vortrags lag dabei auf der mithilfe der "Patch-Clamp"-Technik erforschten Funktion von Ionenkanälen in lebenden Zellen, wofür Professor Erwin Neher 1991 zusammen mit Professor Bert Sakmann den Nobelpreis für Medizin oder Physiologie erhielt.

Die dreitägige Tagung der verbundenen Graduiertenschulen "Zelldynamik und Erkrankung" (Cell Dynamics and Disease, CEDAD; WWU Münster) und der International Max Planck Research School - Molecular Biomedicine (IMPRS-MBM; MPI Münster) ging Freitag, den 12. April zu Ende. Auf der ausschließlich von Doktorandinnen und Doktoranden der Westfälischen Wilhelms-Universität organisierten Konferenz stellten mehr als 20 renommierte internationale Forscher ihre Ergebnisse aus den Bereichen Biologie und Biomedizin vor.

Für die Doktorandinnen und Doktoranden stellte diese Tagung eine hervorragende Gelegenheit dar, an der Organisation eines internationalen Ereignisses in Teamarbeit beizutragen und Kontakte zur wissenschaftlichen Gemeinschaft zu knüpfen.

Kontakt:

Dr. Jeanine Müller-Keuker, PR-Referentin
Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster
Tel: 0251 70365-325
E-Mail: presse@mpi-muenster.mpg.de

Pressefoto

Auf Wunsch wird Ihnen das Foto zur Pressemitteilung zur Verfügung gestellt. Das Foto können Sie per E-Mail bei Julia Bußmann anfordern: julia.bussmann@mpi-muenster.mpg.de.



Bastian Zinnhardt, Prof. Erwin Neher, Maria Pavlou, Wade Sugden (v. l.)

Foto: Julia Bußmann